

Sektion Unteres Aaretal

Alle hatten sie Spass

Die dritte Oktoberwoche ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm unserer Sektion. Wiederum ist der gemütliche, ja familiäre Jass- und Kegelabend im Restaurant Frohsinn in Würenlingen gut gelungen.

Nach meiner Begrüssung von Klein und Gross wurden die jeweiligen Gruppen gebildet. Sepp Vögeli erklärte die Regeln beim Kegeln, Christian Siebenhaar diejenigen beim Jassen. Die Jugendlichen kegelten mit viel Ehrgeiz und voller Elan um die vordersten Ränge. Für die etwas Älteren – mit Freude und grosser Gelassenheit – stand das Motto im Vordergrund: «Dabei sein kommt vor dem Rang».

Gaumenschmaus und Punktejagd

Auch beim Jassen wurde mehr oder weniger ernst um die Punkte gespielt. Zwischen den Spielen offerierte die Sektion



Manche nahmens gemütlich, andere kämpften um jeden Punkt. Aber alle hatten sie einen schönen Abend.

Bild: Rahel Schilling

jedem Anwesenden ein feines Nachtessen aus der Küche des Restaurants Frohsinn. Nach dem Nachtessen hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, noch die letzten Punkte beim Kegeln oder Jassen zu erkämpfen. Sepp und Christian werte-

ten die Leistungen aus und erstellten die Rangliste. Für die besten Drei jeder Gruppierung gab es einen Früchtekorb, und für die Teilnahme erhielten alle Anwesenden einen kleinen Zopf für das Sonntagmorgen-Frühstück. Auf dem abschliessenden Gruppenfoto strahlten glückliche und zufriedene Gesichter um die Wette.

Herzlichen Dank allen Anwesenden fürs Mitmachen! In diesem Sinne; bis zum nächsten Jahr zur gleichen Zeit.

franz.umbricht@bluewin.ch,
Sektionspräsident

IMPRESSUM NORDWEST

Redaktion/Koordination

Toni Bieri, Pappelweg 4, 4147 Aesch,
bieri-haenggi@interga.ch

ab Januar 2014:

Josef Böni, Güterstrasse 4,
8957 Spreitenbach,
sepp.boeni@flashcable.ch

Regionalredaktion

Aargau: Thomas Amsler, Neumarkt 2,
Postfach, 5201 Brugg,
Tel. 056 448 99 00, brugg@syna.ch

Nordwestschweiz: Franco Basciani,
Byfangweg 30, Postfach, 4011 Basel,
Tel. 061 227 97 30,
basel@syna.ch

Ausgabe 1/14:

Redaktionsschluss: 6. Januar
Erscheinungsdatum: 24. Januar

Region Aargau

Alles Gute für das kommende Jahr!

Geschätzte Kolleginnen Geschätzte Kollegen

Das Jahr 2013 ist schon bald Vergangenheit, und wir blicken auf ein bewegtes Jahr zurück. Wir wurden gefordert und haben etliche Herausforderungen bewältigt. Auf den Lorbeeren ausruhen, dies können wir uns nicht leisten. Auch das Jahr 2014 wird uns fordern; sei es in der Mitgliederbetreuung, bei der Werbung von Neumitgliedern oder bei der Umsetzung der verschiedenen Verträge.

Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen recht herzlich für die akti-

ve Arbeit zu danken. Ich wünsche euch alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr.

thomas.amsler@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

*Das neue Jahr
sieht mich freundlich an,
und ich lasse das alte
mit seinem Sonnenschein
und Wolken
ruhig hinter mir.*

*Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)*

Sektion Fricktal

Raclette als Tradition

Das Raclette-Essen unserer Sektion hat seinen festen Platz in unserem Veranstaltungskalender eingenommen. Der wohl schon als traditionell zu bezeichnende Anlass findet immer am ersten Freitag im November statt.

Da dieser heuer aber auf Allerheiligen fiel, setzten wir den Termin auf den 8. November an. Der gesellige Anlass bietet unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich kennenzulernen und bestehende Kontakte zu pflegen. Eingeladen sind auch immer die Vorstände der Sektion Unteres Aaretal, vor der Fusion auch Sektion Leibstadt, mit der wir schon seit Jahren eine freundschaftliche Beziehung pflegen. Es ist eine gute Gelegenheit, sich ausserhalb des Rahmens einer Generalversammlung zu treffen.

Neu in diesem Jahr war der Veranstaltungsort. Bis anhin fand unser Raclette-Essen in der Kantine der BASF in Kaisten statt. Mit dem Vereinslokal des FC Stein haben wir einen neuen Ort für den Anlass

gefunden. Wir danken dem FC Stein herzlich für die Erlaubnis zur Nutzung und den Vereinswirten Esti und Rocky für die freundliche Bewirtung.

Beliebter Anlass

Das Wichtigste ist aber das Essen! Mit dem Käsekönig haben wir einen passionierten Käse-Enthusiasten gefunden, der uns bestes Raclette liefert. Mit seinem ausgeklügelten Equipment und seinem sonnigen Gemüt gelingt es ihm immer wieder, unsere Mitglieder und Gäste zu erfreuen und zügig mit Raclette zu versorgen. Der gelernte Käser kauft seinen Käse persönlich bei den Produzenten und pflegt diesen in seinem Keller. Ihm gehört unser spezieller Dank, da er unserem Raclette-Essen eine Seele verliehen hat.

Der Anlass ist für unsere Mitglieder kostenlos. Da freut es uns umso mehr, dass unser «Fünfliber-Kässeli» akzeptiert und auch gut gefüllt wird. Dies hilft der Sekti-



Der Käsekönig in seinem Element.

Bild: Urs Fingerlin

onskassa und ist für uns eine weitere Bestätigung, die Tradition weiterzuführen. So freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Anlass im folgenden Jahr.

**Vorstand Sektion Fricktal,
brugg@syna.ch**

Region Aargau und Nordwestschweiz

Danke für deinen Einsatz, Toni!

Noch vor seinem 20. Geburtstag, nämlich am 6. Mai 1956, trat Kollege Toni Bieri der Gewerkschaft bei. Schon als junger Typograf setzte er sich für die Belange der Arbeitnehmenden ein und war immer ein aktiver Gewerkschafter in der Sektion Print Basel.

Toni hat in all den Jahren die Veränderungen in der grafischen Industrie am eigenen Leib erfahren. Ich durfte ihn an etlichen Aktionen der grafischen Industrie und an Branchenkonferenzen kennenlernen. Als Mitglied der Verhandlungsdelegation war er immer ein sachlicher sowie konstruktiver Arbeitnehmendenvertreter.

Auch im Ruhestand noch engagiert

Tonis gewerkschaftliches Engagement endete nicht mit seiner Pensionierung. Er setzte sich als Sektionspräsident, Regionalvorstandsmitglied oder Berichterstatter für Syna ein. Nach der Umgestaltung des Syna Magazins hat er die Redaktion und Koordination der vier neuen Regionalseiten «Region Nordwest» übernommen. Mit Toni zusammenzuarbeiten war zwar manchmal eine Herausforderung, aber immer sehr angenehm und konstruktiv. Da er gesundheitlich angeschlagen ist, wird er diese Aufgabe nun abgeben und einem «Jüngeren» überlassen.

Es ist mir sehr wichtig, Toni Bieri im Namen des Syna-Sekretariates und der Region Aargau recht herzlich für die geleistete Arbeit zu danken. Wir wünschen ihm alles Gute, Zufriedenheit, noch viele



Toni Bieri, aktiver Gewerkschafter bis ins hohe Alter.
Bild: zVg

schöne Stunden im Garten und viel Kraft für die Zukunft. Toni, danke!

**thomas.amsler@syna.ch,
Regionalverantwortlicher**

Augenblicke der Freude

Liebe Leserinnen und Leser

Bald ist das Jahr wieder vorbei. 2013 war wahrlich wechselhaft, und ich bin froh, wenigstens im zwölften Monat eine Konstante der Ruhe zu finden, in welcher ich meinen Liebsten und mir selbst mehr Zeit widmen kann. Ich gehe auch in aller Ruhe und ohne Hast den Verpflichtungen nach, die in Form von Weihnachtseinkäufen und Apéros alljährlich in Erscheinung treten.

Ja, mitten im kalten und dunklen Winter ist der Dezember tatsächlich ein Licht, welches mich daran erinnert, dass das Jahr auch aus hellen Augenblicken der Freude besteht. Es wäre doch schön, wenn wir diese Freude auch Leuten schenken würden, die danach suchen. Ich spreche nicht nur von Spenden; wieso nicht einfach mal auf der Strasse ungewollt ein Lächeln oder einen Händedruck schenken? Wenn sogar Scrooge in Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte das getan hat, sollte es doch für uns keine grosse Sache sein. Ein unbekannter Verfasser hat es vortrefflich formuliert:

Die Fenster unserer Herzen:
Machen wir sie auf
für das Licht,
für die Sonne am Tag
und die Sterne in der Nacht.
Kommt Licht in unsere Augen,
dann kommt auch Licht in unser Herz.

Gleichzeitig fällt mir auf, dass im Dezember unterschiedliche Religionen in unterschiedlichen Erdregionen ebenfalls den Wunsch nach Frieden zelebrieren. Wäre es nicht schön, wenn wir alle uns auch ein bisschen mehr Frieden für das neue Jahr wünschten und uns mit kleinen Gesten dafür einsetzten? Bei sieben Milliarden Menschen kämen wir dem Weltfrieden so ein Stück näher.

Ich wünsche euch im Namen des gesamten Regionalvorstandes von Syna Nordwestschweiz von Herzen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins 2014.

Euer Mario A. Cavallaro,
Regionalpräsident NWS

Feldschlösschen Getränke AG

Weggekippt wie abgestandenes Bier!

Per Ende Februar 2013 hat die Feldschlösschen Getränke AG in Rheinfelden klammheimlich die gesamte Abteilung Promotion aufgelöst. Betroffen waren 50 bis 70 Mitarbeitende. Dabei hat sie den gesetzlich vorgeschriebenen, zwingend einzuhaltenden Ablauf bei Massentlassungen gänzlich ausser Acht gelassen.

Wäre es nach den Verantwortlichen der Feldschlösschen Getränke AG gegangen, wären die meist langjährigen Mitarbeiterinnen Ende Februar einfach mit einem Gutschein über 100 Franken, einlösbar im betriebseigenen Restaurant, abgespiesen worden. Doch Syna intervenierte erfolgreich, konnte nach zähem Ringen zwei Monatslöhne an Entschädigung für die Gekündigten erkämpfen. Gleichzeitig aber kamen auch bei den BVG-Beiträgen und Abfindungen fahrlässige Unterlassungen ans Licht. Mit fadenscheinigen Argumenten versuchten die Verantwortlichen, sich erst herauszureden. Doch Syna lässt nicht locker und kämpft weiterhin für die entlassenen Frauen, damit ihnen eine zusätzliche Entschädigung, die zustehenden Abgangsentschädigungen sowie die unterbliebenen Pensionskassenbeiträge korrekt ausbezahlt werden.

Beschämend für Feldschlösschen

Das national tätige Unternehmen, das seit 2000 zur Carlsberg-Gruppe gehört, rühmt sich selbst, eine fortschrittliche Personalpolitik und eine verantwortungsvolle Führung zu praktizieren. Wenn es aber um Entlassungen geht, scheint die Firma schweizweit eine krude Haltung an den Tag zu legen. Restrukturierung, um für die In-

vestoren noch profitabler zu werden, wird dahingehend gelebt, dass Mitarbeitende ohne Federlesens kurzerhand auf die Strasse gestellt werden. Dass dabei von der Feldschlösschen Getränke AG gesetzliche Bestimmungen ausser Acht gelassen werden und so sogar versucht wird, den Profit auf Kosten der Mitarbeitenden selbst noch im Kündigungsverfahren zu optimieren, ist beschämend.

Deshalb fordert Syna die Feldschlösschen Getränke AG auf, die ausstehenden Zahlungen für die entlassenen Mitarbeiterinnen in Rheinfelden umgehend zu begleichen, eine angemessene und grosszügige Entschädigung zu entrichten sowie schweizweit den Mitarbeitenden gegenüber eine wertschätzende und rechtlich korrekte Personalpolitik zu betreiben.

mathias.regotz@syna.ch,
Leiter Rechtsdienst und
stefan.isenschmid@syna.ch,
Regionalverantwortlicher



Eine imposante Fassade reicht nicht aus für ein gutes Image.
Bild: zVg

Region Nordwestschweiz

955 Jahre Mitgliedschaft

Bei wunderbarem Herbstwetter feierten wir am 26. Oktober langjährige Syna-Mitgliedschaften. Unsere Jubilare fanden sich mit ihren Partnerinnen im Restaurant Seegarten ein, wo sie vom Vizepräsidenten Walter Zürcher empfangen wurden.

In seiner amüsanten Begrüssung stellte Walter Zürcher fest, dass die Anzahl aller Mitgliedschaften der diesjährigen Jubilare zusammengerechnet die stolze Zahl von 2430 Jahren ergebe. Einige Gäste mussten sich jedoch entschuldigen, andere waren einfach nicht dazu gekommen, sich abzumelden. So sassen an jenem Samstag insgesamt 955 Mitgliedsjahre im Seegarten.

Als Regionalverantwortlicher schilderte ich den Gästen und Jubilaren die aktuellen Geschäfte des Regionalsekretariats Nordwestschweiz und was sonst noch in Arbeit ist. Erwähnt seien hier die beiden GAV-Verhandlungen der Spitäler Basel-Stadt und Baselland, die in diesem Jahr begonnen haben und mindestens bis Ende 2014 dauern. Ebenso die aktuellen Lohnverhandlungen in der Region, aber auch die Aktion und Intervention bei der Messe Basel Anfang dieses Jahres, welche den Beschluss des Nationalrats zur Solidarhaftung positiv beeinflusst haben. Damalsklärte Syna alle Gross- und Landräte sowie



Unsere Jubilare 2013 mit 25, 40, 50 und 60 Jahren Mitgliedschaft.

Bild: Stefan Isenschmid

die National- und Ständeräte über die Struktur der Sub-Sub-Subunternehmen mit dem einhergehenden Lohndumping am Beispiel Messe Basel auf.

Die Jubilare

Walter Zürcher ehrte mit einer Ansprache und einem Handschlag die anwesenden Jubilare: Angelo Carnevale, Karl Ehrenbolger, Franz Engel, Paul Fercher, Josef Gächter, Edgar Gerhardt, Kurt Isler, Erwin Jaberg, Roger Keller, Peter Lieber, Bruno

Meier, Paul Müller, Hans Portmann, Kandid Portmann, Thomas Rudmann, Alfred Schlenker, Beat Sidler, Walter Thürkauf, Athanassios Vassos, René Vögtli, Otto von Däniken, Ernst Zulliger. Ich selbst hatte die Ehre, allen ein kleines Präsent zu überreichen. In bester Laune genossen wir anschliessend das Mittagessen und stiessen mit den Jubilaren freudvoll an.

stefan.isenschmid@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

In eigener Sache

Neuer Redaktionskoordinator

Ab Januar 2014 wechselt die Koordination der vier Regionalseiten Nordwest von Toni Bieri zu Sepp Böni von der Sektion Baden Industrie.

Seit der Einführung der Regionalseiten im Syna-Magazin anno 2008 betreute Toni Bieri die vier Regionalseiten. Er redigierte Beiträge, animierte Kolleginnen und Kollegen zum Schreiben, suchte Illustrationen und Bilder zu den Beiträgen und schrieb oft

selbst Artikel und Berichte. Als gelernter Schriftsetzer und überzeugter Gewerkschafter war er hier genau richtig, diente er doch schon in der ehemaligen Buchdrucker-Gewerkschaft und der Sektion Basel als Aktuar und Sektionspräsident.

Sepp Böni war während vielen Jahren in einer Hausdruckerei in der Touristikbranche tätig und ist mit der Druck- und Werbebranche bestens vertraut. Wir heissen ihn im Redaktionsteam herzlich willkommen. Für seine neue Aufgabe wün-



Sepp Böni (Bild) löst Toni Bieri ab.

Bild: zVg

schen wir ihm viel Freude und Spass, aber auch guten Mut und viel Geduld.

franco.basciani@syna.ch,
Regionalredaktion Nordwestschweiz